



Auszug aus der Anlage zur Immatrikulationssatzung vom
11. November 2009

Zuletzt aktualisiert durch Senatsbeschluss vom 29. Januar 2025

**INHALTE DER AUFNAHMEPRÜFUNGEN
NACH §§ 6 – 8 DER IMMATRIKULATIONSSATZUNG**

**Vorbemerkung
zur Prüfungsdauer in den künstlerischen Fächern mit freier Programmwahl**

Soweit in künstlerischen Teilen mit freier Programmwahl eine Dauer angegeben ist, handelt es sich immer um die Dauer des zu erarbeitenden Programms und nicht um die Dauer der Prüfung. Hinsichtlich der konkreten Dauer einer Aufnahmeprüfung in den künstlerischen Teilen wird auf § 12 Abs. 1 Satz 2 der Immatrikulationssatzung verwiesen.

3. POSTGRADUALER STUDIENGANG KONZERTEXAMEN

Die Aufnahmeprüfung für die Fächer Instrument (einschließlich Kammermusik) und Gesang besteht aus einer Prüfung im Hauptfach und im Fach Dirigieren aus weiteren Prüfungen in zusätzlichen fachspezifischen Fächern. Es wird geprüft, ob der Bewerber künftig hervorragende künstlerische Leistungen erwarten lässt.

3.1. Gesang / Instrumentalspiel

Das Programm der Aufnahmeprüfung muss mindestens vier vollständige Werke aus jeweils vier verschiedenen Epochen mit einer Gesamtspieldauer von mindestens 40 Minuten enthalten. Die Kommission wählt verschiedenartige Werke, möglicherweise auch Teile von Sätzen aus.

Candidates are required to prepare four complete works, including all movements, from four different historical time periods.

A copy of the solo part (without annotations) of a work of New Music must be submitted.

Total duration of the prepared program: at least 40 minutes.

Candidates who do not fulfill these requirements at the time of the audition will be disqualified.

The original German text is binding.

Kammermusik – Ensembles in fester Besetzung

Vortrag von vollständigen Werken aus den folgenden vier Epochen: Klassik, Romantik, Impressionismus/ klassische Moderne sowie 20./21. Jahrhundert komponiert ab 1945

Die Gesamtdauer des Programms soll mindestens 45 Minuten betragen.

Gesang:

Das Programm der Aufnahmeprüfung muss Werke aus mindestens vier unterschiedlichen Stilepochen bzw. Stilrichtungen mit einer Gesamtdauer von mindestens 40 Minuten enthalten.

Neben Deutsch sollen zwei weitere Sprachen vertreten sein (nicht bei Schwerpunkt Neue Musik).

Das Programm darf höchstens zwei Opernarien enthalten.

Candidates are required to prepare works from four different historical time periods or stylistics.

Total duration of the prepared program: at least 40 minutes.

A copy of the solo part (without annotations) of a work of New Music must be submitted.

The program must include two more languages besides German (this is not obligatory if you are specializing in Contemporary Vocal Music).

The program may include not more than two opera arias.

Candidates who do not fulfill these requirements at the time of the audition will be disqualified.

The original German text is binding.

3.2 Oper (Bühnenexamen Oper)

Vier bis fünf Arien verschiedener Stilrichtungen in Originalsprache, darunter eine Arie von Mozart; mindestens eine dieser Arien ist in deutscher Sprache vorzutragen.

Es soll bei der Gestaltung eine intensive Beschäftigung mit der Rolle erkennbar sein.

Für Bewerber, deren Muttersprache nicht deutsch ist, findet eine Sprachüberprüfung statt.

3.3 Klavier

Vollständige Werke aus fünf verschiedenen Stilrichtungen, darunter ein polyphones Werk, zwei virtuose Etüden (eine davon von Chopin), eine Komposition nach 1945 und ein Klavierkonzert. Programmdauer: 70 bis 80 Minuten.

Candidates are required to prepare complete works, including all movements, from five different historical time periods. The program has to include a polyphonic work, two virtuosic etudes (one obligatory by Chopin), one composition after 1945 and one piano concerto.

A copy of the solo part (without annotations) of a work of New Music must be submitted.

Total duration of the prepared program: 70-80 minutes.

Candidates who do not fulfill these requirements at the time of the audition will be disqualified.

The original German text is binding.

Historische Klaviere

Vollständige Werke aus vier verschiedenen Stilrichtungen aus dem Zeitraum 1770-1900 ca., mindestens auf drei verschiedenen Instrumenten: darunter eine klassische Sonate und eine virtuose Etüde.

Verfügbare Instrumente in der Hochschule: Andreas Stein (1780) und Anton Walter (1790) Kopien, Joseph Böhm Flügel (Wien, 1825), William Stodart Tafelklavier (London, 1830 ca.), Erard Flügel 1853, Schiedmayer Flügel 1865.

Programmdauer: 60-70 Minuten.

Candidates are required to prepare complete works, including all movements, from four different historical time periods, spanning between 1770 and 1900, at least on three different instruments. The program must include a Classical sonata and one virtuosic etude.

Available Instruments in the Hochschule: Andreas Stein (1780) and Anton Walter (1790) replicas, Joseph Böhm (Vienna, 1825), William Stodart square piano (London, 1830 ca.), Erard 1853, Schiedmayer 1865.

Total duration of the prepared program: 60-70 minutes.

Klavier-Kammermusik

Bei Bewerbungen von Einzel-Pianisten:

1. Runde (Vorprüfung):

Unbearbeitete Videos von mindestens einem Kammermusikwerk sowie einer Etüde für Solo-Klavier.

2. Runde in Präsenz :

Vortrag von vollständigen Werken aus den folgenden vier Epochen: Klassik, Romantik, Impressionismus/ klassische Moderne sowie 20./21. Jahrhundert komponiert ab 1945. Ein Werk in Duo-Besetzung, ein Werk in größerer Besetzung (ab Trio), Restprogramm in freier Kammermusikbesetzung. Obligatorisch: eine virtuose Etüde für Soloklavier.

Bei Bewerbungen eines Klavier-Duos: Ausschließlich in Präsenz

Vortrag von vollständigen Werken aus den folgenden vier Epochen: Klassik, Romantik, Impressionismus/ klassische Moderne sowie 20./21. Jahrhundert komponiert ab 1945

Die Gesamtdauer des Programms soll mindestens 45 Minuten betragen.

3.4 Komposition

1. Runde, Vorprüfung

Einzureichen sind:

- 3 bis 8 kompositorische Arbeiten und/oder Aufnahmen/Videos, darunter mindestens eine Partitur für großes Ensemble oder Orchester, eine Partitur für kleines Ensemble sowie eine Arbeit für einen Solisten, bzw. Kammermusik (die Besetzungen der ausgewählten Stücke sollen möglichst vielfältig sein). Die Partituren müssen mit der Anmeldung zur Prüfung vorliegen oder per Email digital (gängige Formate in möglichst hoher Qualität) geschickt werden.
- Eine kurze Biographie.
- Beschreibung eines künstlerischen Vorhabens (z.B. Forschungs- oder Kompositionsprojekt) während des KE (Deutsch oder Englisch).

Die Bewertung der eingereichten Unterlagen entscheidet über die Zulassung zur 2. Runde der Aufnahmeprüfung.

Unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

2. Runde, mündliche Hauptfachprüfung (Dauer 40-45 Minuten)

1. Analyse eines vorgelegten Werkes mit Vorbereitungszeit (120 Minuten).
2. Vorstellung einer eigenen Komposition bzw. kompositorischen Fragestellung mit Klangbeispielen.

3. Kolloquium bzw. Darstellung eines Forschungs- oder Kompositionsprojektes mit anschließendem Kolloquium.
4. Stilkunde: Einordnung von Klang- / Notenbeispielen vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Die mündliche Hauptfachprüfung kann auf Deutsch oder Englisch stattfinden.

3.5 Orchesterdirigieren

1. Prüfungsteil: Sprachprüfung

Für Bewerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, wird im ersten Teil eine Sprachprüfung durchgeführt, bei der die Deutschkenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form im Hinblick auf die Gegebenheiten der Arbeit mit dem Orchester festgestellt werden. Das Bestehen der Sprachprüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an weiteren Prüfungsteilen.

2. Prüfungsteil: Prüfung in den Fächern Partiturspiel, Klavierauszugspiel und Repertoire- und Literaturkenntnis.

1. Partiturspiel:

1.1 Klavier als Hauptinstrument:

A. Vorbereitetes anspruchsvolles sinfonisches Werk der Romantik, der Spätromantik oder Moderne (z.B. 1. Satz einer Sinfonie oder eine Ouvertüre oder Symphonische Dichtung), Dauer des Werks oder Werkausschnitts: 5–10 Min.

B. Blattspiel ein- oder mehrstimmiger Partiturausschnitte sowie vierstimmiger Chorsätze in modernen Schlüsseln. Geprüft wird u.a. die Kenntnis der sog. alten Schlüssel (Alt und Tenor) und der transponierenden Instrumente.

1.2 Klavier als Nebeninstrument:

A. Vorbereiteter langsamer Satz einer Sinfonie der Klassik oder eines kleiner besetzten Orchesterwerks der Romantik, Dauer des Werks oder Werkausschnitts: ca. 5 Min.

B. Blattspiel ein- oder mehrstimmiger Partiturausschnitte sowie eines vierstimmigen Choralatzes in modernen Schlüsseln. Geprüft wird u.a. die Kenntnis der sog. alten Schlüssel (Alt und Tenor) und der transponierenden Instrumente.

2. Klavierauszugspiel

2.1. Vorbereitetes Klavierauszugspiel

Vorbereitetes Spiel eines Opernklavierauszuges mit Gesangsstimme einer Ensembleszene oder einer Szene mit Chor und ggf. Solisten.

2.2. Blattspiel

Blattspiel von Klavierauszügen (Oper oder Oratorium) mit Gesangsstimme. Unterschiedliche Anforderungen für Klavier als Haupt- bzw. Nebenfach.

3. Repertoire- und Literaturkenntnis

Prüfung der Repertoire- und Literaturkenntnis Orchestermusik und Oper.

Der 2. Prüfungsteil muss bestanden werden, um zum 3. Prüfungsteil zugelassen zu werden.

3. Prüfungsteil

1. Runde

1. Dirigieren mit zwei Klavieren:

Vorbereitete Werke oder Sätze der Orchesterliteratur, die bei der Einladung zur Aufnahmeprüfung bekanntgegeben werden.

Das Bestehen der 1. Runde ist Voraussetzung für die Teilnahme an der 2. Runde!

2. Runde

Dirigieren und Probenarbeit mit Orchester

Das vorzubereitende Werk wird bei der Einladung zur Aufnahmeprüfung bekanntgegeben.

3.6 Lied

Eine Bewerbung ist für SängerInnen, PianistInnen und Duos möglich.

Voraussetzung: abgeschlossenes Studium Master Lied oder vergleichbarer Studiengang

Aufnahmeprüfung:

Vorzubereiten ist ein Liedprogramm mit ca. 45 Minuten Dauer, darunter mindestens ein Lied aus der Zeit der Wiener Klassik, ein Lied von Schubert, ein Lied der deutschen Romantik (nach Schubert), ein nicht deutschsprachiges Lied, ein Lied der Moderne 20. Jahrhundert (z.B. 2. Wiener Schule bzw. aus der Zeit 1945-1999) und ein Lied des 21. Jahrhunderts. Die Kommission sucht aus dem Programm die vorzutragenden Werke aus.

Für BewerberInnen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist:

Sprachprüfung: Überprüfung der Deutschkenntnisse in mündlicher und/oder schriftlicher Form in Hinblick auf das Verstehen von literarischen, musiktheoretischen und musikwissenschaftlichen Texten.

Für SängerInnen zusätzlich: die Lieder müssen auswendig vorgetragen werden.

Für PianistInnen zusätzlich: ein Werk der Sololiteratur (freie Wahl, ca. 5 Minuten)

Im Anschluss findet ein Gespräch mit der Kommission über das vorgetragene Programm statt.

Bei Einzelbewerbungen von SängerInnen muss eine Pianistin / ein Pianist zur Prüfung mitgebracht werden. Die HMDK Stuttgart stellt keine SängerInnen zur Verfügung.
Bei Einzelbewerbungen von PianistInnen muss eine Sängerin / ein Sänger zur Prüfung mitgebracht werden. Die HMDK Stuttgart stellt keine PianistInnen zur Verfügung.